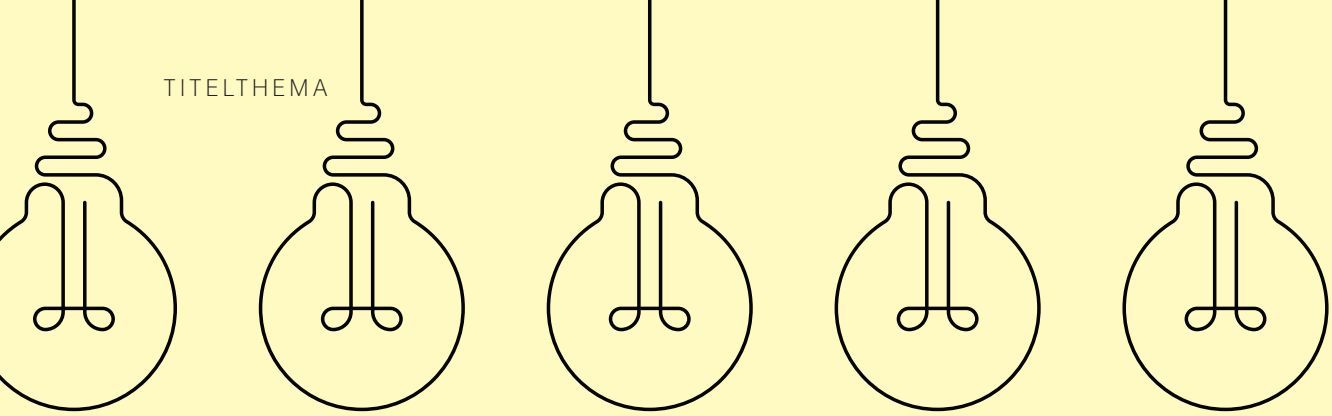
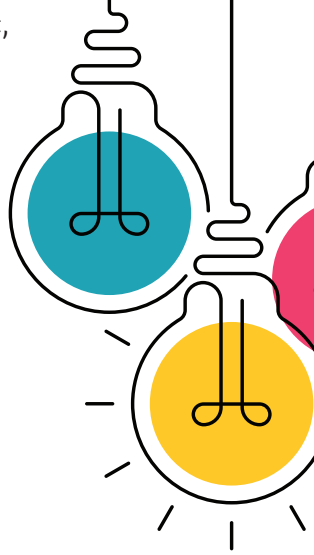


© natrot – stock.adobe.com

Der Freie Verband – die beste Wahl

FVDZ-Leistungsportfolio. Als größter unabhängiger zahnärztlicher Berufsverband in Deutschland setzen wir uns dafür ein, dass Zahnmedizin nicht zum Spielball der Politik wird, sondern ein freier Heilberuf bleibt – getragen von persönlicher Verantwortung, fachlicher Kompetenz und ethischem Anspruch. Wir machen uns stark für Therapiefreiheit, Freiberuflichkeit und den Erhalt der zahnärztlichen Selbstverwaltung. Dafür stehen wir. Dafür kämpfen wir. Seit nunmehr 70 Jahren.

Autorin: Dr. Pascale Anja Dannenberg



Der FVDZ zielt mit seinem Leistungsportfolio darauf, Studierende der Zahnmedizin, angestellte und niedergelassene Zahnärzte sowie zahnmedizinische Assistenten zu unterstützen, die Grundlagen für die Berufsausübung abzusichern, um im Berufsalltag erfolgreich und unabhängig zu bleiben. Selbst wenn Mitglieder nur wenige Angebote im Jahr in Anspruch nehmen, kann der Gegenwert deutlich über dem jährlichen Mitgliedsbeitrag liegen. Die Leistungen im Einzelnen:

→ *Online-Persönlichkeitsanalyse „Erste Wahl“*

Spätestens mit Abschluss des Zahnmedizinstudiums müssen Berufseinsteiger überlegen, wie sie in Zukunft arbeiten wollen – in einer Einzelpraxis, Berufsausübungsgemeinschaft oder (zunächst) in Anstellung? Zwecks Hilfestellung gibt es die Online-Persönlichkeitsanalyse „Erste Wahl“. Abgeklopft werden berufliche und persönliche Kriterien, Weichenstellungen und Wege werden aufgezeigt. Beleuchtet werden auch Kriterien wie Work-Life-Balance, Verantwortungsbereitschaft, Personalführung, Entscheidungs- und Planungsstärke – schließlich sollte die Berufsausübungsform zum eigenen Charakter und Lebensstil passen. Neben betriebswirtschaftlichen, steuerlichen, juristischen und zukunftsorientierten Aspekten werden Vor- und Nachteile der jeweiligen Berufsausübungsform vergleichend aufgezeigt.

www.fvdz.de/die-erste-wahl

→ *Existenzgründerprogramm*

Das Existenzgründerprogramm (EGP) vermittelt alles Entscheidende zur Gründung und Führung einer Zahnarztpraxis und richtet sich an kurz vor oder kurz nach der Selbstständigkeit stehende Praxisgründer, an Studierende vom neunten Semester an, aber auch an Angestellte. Das EGP besteht aus thematisch frei wählbaren Webinaren, die auch einzeln buchbar sind. Pro Veranstaltung werden nach den Richtlinien der BZÄK/DGZMK vier Fortbildungspunkte vergeben. Die Referenten sind Zahnärzte, Wissenschaftler, Unternehmensberater, Juristen, Steuerberater, Betriebswirte, Praxis- und Qualitätsmanager, Praxissachverständige. Sie vermitteln praxisnahes Wissen zu Grundlagen der Niederlassung, Betriebswirtschaft, Recht, Führung und Kommunikation, zu Qualitätsmanagement, IT-Sicherheit, Praxismarketing. Das EGP ist ein Angebot für FVDZ-Mitglieder, es werden keine Seminargebühren erhoben.

www.fvdz.de/fortbildung/existenzgruenderprogramm/existenzgruenderprogramm-webinare

Beratung: Recht, Steuern, Versicherung

Angestellten und niedergelassenen Zahnärzten sowie Studierenden steht über die FVDZ-Mitgliedschaft für eine Erstberatung kostenlos ein Expertenpool aus Juristen, Steuerberatern, und Versicherungsfachleuten zur Verfügung, die spezialisiert auf Heilberufe individuell beraten. Die Rechtsberatung klärt Fragen zum Studium, zum Arbeitsverhältnis, zur Niederlassung und zum Praxisbetrieb. Die Steuerberatung klärt auf bei der steuerlichen Veranlagung. Die Versicherungsberatung bietet Unterstützung im Schadensfall, berät etwa zur Existenzgründung, Praxisnachfolge, betrieblichen Krankenversicherung.

www.fvdz.de/praxis/beratung/rechtsberatung
www.fvdz.de/praxis/beratung/steuerberatung
www.fvdz.de/praxis/beratung/
versicherungsberatung

Seminare und Kongresse

Die Seminare des FVDZ wenden sich an Zahnärzte, Praxisteams, Praxismitarbeiter und Existenzgründer. Im Halbjahr stehen rund 50 Termine zur Auswahl. Es gibt (Online-)Seminare etwa zu digitalen Prozessen in der Praxisbuchhaltung, Finanzen, Recht, Steuer, Praxismanagement, zu Patientenkommunikation, Betriebswirtschaft und Controlling, zu Abrechnungen über GKV und PKV, zu Betriebsprüfungen, aber auch zu Sonderthemen wie Nachhaltigkeit. Ergänzend veranstaltet der FVDZ für seine Mitglieder Fortbildungskongresse mit Vorträgen, Seminaren, praxisorientierten Kursen und standespolitischen Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft, darunter der Zahnärzte Winterkongress, der Praxis-Ökonomie-Kongress, den Zahnärzte Sommerkongress.

campus.fvdz.de/de

Green Dentistry

Mit seiner Marke Green Dentistry macht sich der Freie Verband für Nachhaltigkeit in der Zahnarztpraxis stark – politisch und praktisch. Der FVDZ arbeitet daran, dass zahnärztliche Belange im politischen Brüssel und Berlin berücksichtigt werden. Gefordert wird weniger Bürokratie, um mehr Umwelt- und Klimaschutz in den Praxen umsetzen zu können. Aber auch jedes Praxisteam kann für Umwelt- und Klimaschutz eine Menge tun, deshalb unterstützt der Freie Verband Praxen in ihrem Engagement für Nachhaltigkeit – mit Fortbildungen, Informationen und praktischen Tipps aus Forschung und Praxis.

www.fvdz.de/politik/fachthemen/
green-dentistry

ANZEIGE

INVISALIGN® DIGITAL
MENTORING
PROGRAM

Unser neues Angebot für Zahnärzte.



Erschließen Sie das Potenzial digitaler Tools für Ihre Zahnarztpraxis.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg zum Invisalign® Anwender:

- Wertvolle Tipps von Fachkollegen und Experten
- Live- und On-Demand-Schulungen
- Individuelles Training für Ihr Praxisteam

Jetzt informieren

align®
© 2025 Align Technology, Inc. Align, Invisalign are trademarks of Align Technology Inc.

invisalign® | iTero™

Wissenschaftlicher Info-Dienst

Alle zwei Monate publiziert der Wissenschaftliche Info-Dienst (WID) Abstracts wissenschaftlicher Studien mit Praxisbezug aus der Parodontologie, Implantologie, Endodontie, Chirurgie, Prothetik, Zahnerhaltung. Autor ist Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Peter Koch. Das Abonnement hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und kann von Mitgliedern und Nichtmitgliedern bezogen werden. Pro Jahr erscheint der WID sechsmal im Umfang von acht DIN-A4-Seiten.

www.fvdz.de/fortbildung/wissenschaftlicher-info-dienst

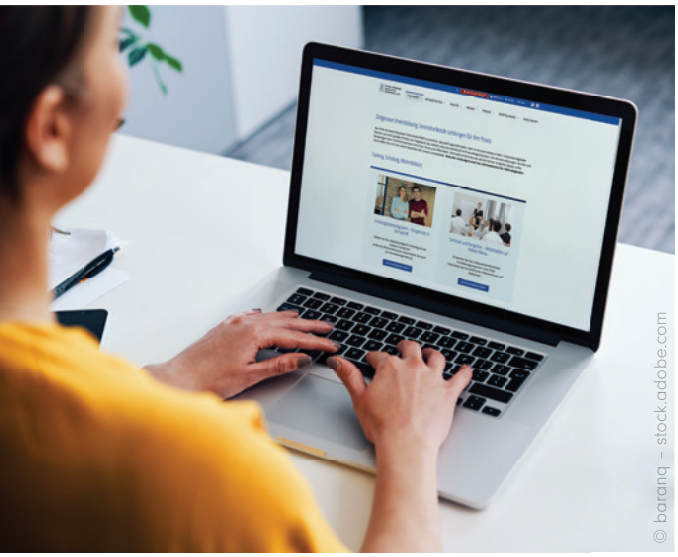
Praxishandbuch

Der Klassiker unter den Serviceleistungen des Freien Verbandes ist das Praxishandbuch (PHB), das vor rund 30 Jahren aufgelegt längst zum „liebsten Nachschlagewerk" geworden ist. Das PHB will der Kollegenschaft bürokratische Tätigkeiten abnehmen, damit mehr Zeit für Patienten bleibt. Verwaltungsaufgaben der Themenbereiche Finanzen, Recht und Steuern sollen schneller erledigt werden können; dafür werden Musterformulare wie Checklisten, Arbeitsverträge und Patientenvereinbarungen bereitgestellt sowie Themen zum vertiefenden Weiterlesen verlinkt.

Das PHB wird laufend aktualisiert. Abonnenten können die Ausgabe sowohl gedruckt als auch online beziehen. Neukunden erhalten das PHB online. Mitglieder haben zudem Zugriff auf den GOZ-Honorar-Navigator: Die App listet alle GOZ-Positionen und stellt sie vergleichend den BEMA-Positionen gegenüber. Für den Redaktionsbeirats-Vorsitzenden Dr. Christian Öttl, Zahnarzt und FVDZ-Bundesvorsitzender, liegen die Vorteile auf der Hand: „Das Praxishandbuch bringt aktualisierte Lösungen für aktuelle Probleme – aus der Praxis für die Praxis. Deshalb sind auch Anregungen und Vorschläge zur Optimierung des Handbuchs jederzeit willkommen."

Neben Öttl gehören dem Redaktionsbeirat Praxishandbuch an: FVDZ-Justiziar RA Michael Lennartz, die FVDZ-Bundesvorstandsmitglieder Dr. Kai-Peter Zimmermann, drs. (NL) Hub. van Rijt und Dr. Gudrun Kaps-Richter, FVDZ-Steuerberaterin Gabriela Scholz und Dipl.-Kffr. Monika Brendel. Das gedruckte Praxishandbuch erscheint immer im Mai und November mit den jeweiligen Ergänzungslieferungen, einzelne thematische Schwerpunkte fokussierend.

www.fvdz.de/praxis/praxishandbuch



Der Freie Zahnarzt

Der Freie Zahnarzt ist das offizielle Monatsmagazin des Freien Verbandes. Die Zeitschrift berichtet regelmäßig (zehnmal im Jahr) über aktuelle Ereignisse aus der Gesundheits- und Standespolitik sowie dem Verbandsleben. Jedes Heft hat ein politisches Schwerpunktthema. Zudem gibt es Fachartikel zu Recht, Steuer, Finanzen, Praxisführung und -management.

www.fvdz.de/presse-publikationen/der-freie-zahnarzt

Kieser-Training

Da muskuloskelettale Beschwerden bei Zahnärztinnen und Zahnärzten weitverbreitet sind, hat der FVDZ eine Kieser-Kooperation abgeschlossen.

www.fvdz.de/praxis/bestellcenter/kieser-training

Leistungsübersicht:
www.fvdz.de/der-fvdz/leistungsuebersicht

Newsletter FVDZ aktuell

Das FVDZ aktuell bietet wöchentlich die wichtigsten Nachrichten aus der Gesundheits- und Standespolitik, dem Verbandsleben sowie Kommentierungen zu ausgewählten Themen in kompakter Form. Der Newsletter kann kostenlos abonniert werden.

www.fvdz.de/presse-publikationen/fvdz-aktuell

SENSODYNE

Empfehlen Sie die **Nr. 1 Marke**
bei Schmerzempfindlichkeit*



Mit 5 % NovaMin

Wirksamer Schutz vor Schmerzempfindlichkeit

durch die innovative Bioglas-Technologie mit NovaMin

- NovaMin bildet eine Schutzschicht, die härter ist als natürliches Dentin.**[1,2]
- Für klinisch bestätigte, langanhaltende Linderung ab Tag 3.***[3]

*Gemäß einer im Jahr 2024 durchgeführten Studie mit 300 Zahnärzten in Deutschland, gefragt nach den Markenempfehlungen für Zahnpasten im Bereich Schmerzempfindlichkeit. Sensodyne umfasst die gesamte Produktfamilie. ** Bildung einer zahnschmelzähnlichen Schutzschicht über freiliegendem Dentin in Labortests. *** bei 2 x täglicher Anwendung.

Haleon unterstützt Sie im Praxisalltag!

Profitieren Sie von unserer **Wissensplattform - von Experten für Experten**

Kostenlose **Produkt-Muster**	**Neueste klinische Daten**	**CME-Webinare**	**Beratungsmaterialien** zum Download

HALEON healthpartner

Jetzt registrieren!

Referenzen:
1. Earl J et al. J Clin Dent 2011; 22(Spec Iss): 68–73. **2.** Haleon, Data on File 2024, Report QD-RPT-118201. **3.** Creeth JE. et al. J Dent Res 2025; 104 (Spec Iss A): 0355.
© 2025 Haleon oder Lizenzgeber. Marken sind Eigentum der Haleon Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert. Haleon Germany GmbH.

PM-DE-SENO-25-0003-20250902